

e i n l a d u n g



Das Naturhistorische Museum Wien, die Botschaft von Kanada in Österreich und das Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung (IGF) in Innsbruck laden

am Donnerstag, den 20. Oktober 2016,
um 18.30 Uhr

zu einem Vortrag zum Thema

Eisfischen für das Klima: 20 Forschungsexpeditionen in den hohen Norden Kanadas

von **Dr. Günter Köck**

Koordinator der internationalen Forschungsprogramme der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; Arktisforscher (Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung in Innsbruck), Initiator der österreichisch-kanadischen Forschungskooperation "High Arctic"

in den Vortragssaal des NHM Wien ein.

Nach Begrüßungsworten seitens des Naturhistorischen Museums Wien und der Botschafter von Kanada in Österreich und einleitenden Worten von Univ.-Prof. em. Dr. Axel Borsdorf vom Institut für Geographie der Universität Innsbruck und Direktor des Instituts für Interdisziplinäre Gebirgsforschung (IGF) in Innsbruck, präsentiert Dr. Günter Köck Erkenntnisse aus mittlerweile 20 Arktisexpeditionen.

Im Rahmen des seit 1997 laufenden Forschungsprojekts "High Arctic" werden jährlich die Einflüsse von Klimaveränderungen auf Seesaiblinge aus Seen in der kanadischen Arktis untersucht. "High Arctic" ist die weitaus umfangreichste Untersuchung, die zu diesem Themenkreis bisher in der kanadischen Arktis durchgeführt wurde, und ist auch das am längsten durchgehend laufende österreichische Arktisprojekt.

Einen langjährigen Forschungsschwerpunkt im Projekt bildet die Untersuchung der Einflüsse der Klimaerwärmung auf die Anreicherung von Quecksilber im Ökosystem der arktischen Seen.

Günter Köck hat 1978 am Bundesgymnasium Gmunden maturiert und danach in Innsbruck Biologie studiert. Seine Fachgebiete sind die Fischbiologie und noch mehr die Erforschung von Umwelteinflüssen (Verschmutzung, Klima) auf die Ökologie unserer Gewässer. Seit 1997 ist er Projektleiter der österreichisch-kanadischen Forschungskooperation "High Arctic", seit 2004 Koordinator der internationalen Forschungsprogramme der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Er vertritt Österreich in vielen internationalen Gremien (so etwa als Delegierter zum Lenkungsgremium des UNESCO-Forschungsprogramms "Man and the Biosphere") und ist Mitglied einiger wissenschaftlicher Beiräte. Er ist Mitherausgeber des Fachjournals „eco.mont“ und hat über 180 Publikationen veröffentlicht. Im Jahr 2000 wurde er mit dem Kanada-Preis der Universität Innsbruck und 2010 mit der kanadischen "Go for Gold" Ehrenmedaille ausgezeichnet. Darüber hinaus ist er Autor der beiden preisgekrönten Bücher „Planet Austria“ und „Vielfalt genießen“ und Leiter des als offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung 2005–2014“ ausgezeichneten Projekts „Vielfalt genießen – Mehr als ein Kochbuch“. Seine Forschungsarbeiten führt er als Research Associate am Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung (IGF) in Innsbruck durch.

Der Eintritt ist gegen Vorlage der Einladung frei | Anmeldung erbeten an vienn.events@international.gc.ca, Betreff „Arktisforschung“